

10 Jahre Initiative NETZWERK Schule Vaterstetten, ein Projekt des Arbeitskreises "Bildung & Gesellschaft" der Lokalen Agenda 21

Netzwerk? Überall gibt es Netzwerke – immer neue entstehen, große und kleine und besonders viele im virtuellen Raum. Ein Netzwerk lebt und wirkt durch die Beteiligung vieler, im Falle der Initiative NETZWERK Schule ist das Netzwerk sehr real, es sind Menschen, die sich regelmäßig treffen und ein gemeinsames Ziel verfolgen: Die Zusammenarbeit aller Schulen am Ort zu stärken und zu unterstützen zum Wohle der Kinder und Jugendlichen.

Die Idee zum NETZWERK entstand im Jahr 2001 bei einem öffentlichen Runden Tisch zu "Jugend und Umfeld" des Arbeitskreises "Bildung und Gesellschaft" der Lokalen Agenda 21 in Vaterstetten. Vertretungen aller Schulen, Vereine, Eltern und Betreuungseinrichtungen waren eingeladen und haben die Situation der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde beleuchtet und diskutiert. Dabei wurde festgestellt, dass zwischen den Schulen der Gemeinde wenig bis keine Kommunikation besteht. Also wurde beschlossen, alle Beteiligten an einen Tisch zu bringen, wichtige Themen und Ziele zu definieren und gemeinsam zu realisieren: Die Initiative NETZWERK Schule wurde als Projekt des Arbeitskreises "Bildung und Gesellschaft" gegründet, die Initiatorinnen waren Angela Neunert, Beate Milde-Schmitz, Monika Föller, Regina John und Ute Schneider-Maxon.

Beim ersten Runden Tisch im Jahr 2002 des NETZWERKs waren Vertreter aller Schulen und Elternbeiräte anwesend. Viele gute Vorschläge und Gedanken für Inhalte und Arbeitsweise der Initiative wurden eingebracht, wichtige Themen identifiziert und Ziele definiert, Themengruppen bildeten sich:

- Schulübergreifende Gespräche und Maßnahmen um Kindern den Übergang an weiterführende Schulen zu erleichtern
- Konfliktprävention und -bewältigung durch Mediation und Stärkung positiver Verhaltensweisen
- „Elternschule“ - das Interesse der Eltern am schulischen Leben ihrer Kinder wecken und fördern
- Schulfördervereine
- Ganztagschule in Hauptschule und Gymnasium

Anfangs dreimal, jetzt zweimal im Jahr, kommt der Runde Tisch zusammen. Alle Schulen der Gemeinde nehmen mit Lehrkräften und Elternvertretungen teil, die Sitzung wird moderiert, es gibt ein Ergebnisprotokoll und eine Website: www.vaterstetten-agenda21.de/netzwerk_schule

Was bringt der Runde Tisch? Lehrkräfte und Elternvertretungen unterschiedlicher Schulen der Gemeinde lernen sich kennen, planen und organisieren gemeinsam. Schulübergreifende Aktionen und Veranstaltungen werden für Schüler, Lehrer, Eltern angeboten. Die Arbeit der Themengruppen wird koordiniert, es werden neue Themen besprochen und nach Abstimmung in das Projekt aufgenommen. Auch werden immer wieder Gäste eingeladen: Jugendbeauftragte, die Leiterin der Gemeindebücherei, engagierte Betreiber anderer Jugendprojekte sowie gelegentlich Anbieter von Seminaren, die zur Thematik passen.

Angeregt und organisiert werden Vorträge zu Themen wie "Jugendschutz im Internet", "Dyskalkulie", dem Pendant der Legasthenie bezüglich der Rechenfähigkeit, Legasthenie; viele Veranstaltungen finden im jährlichen Zyklus statt und sind meist sehr gut besucht. In Zusammenarbeit mit der VHS-Vaterstetten gab es Vorträge zu "Mobbing im Kindergarten", "Lebensangst bei Jugendlichen" oder "Wie reden wir mit unseren Kindern über Missbrauch und Gewalt?". Veranstaltungen für Viertklässler oder das jährliche Mediatorentreffen sind genauso gefragt wie eine vom LION's Club großzügig unterstützte Fortbildungsveranstaltung für Lehrkräfte, die jedes Jahr stattfindet.

Die erfolgreiche und schulartübergreifende Arbeit des NETZWERKs basiert auf dem hervorragenden Zusammenwirken von Lehrerinnen, Lehrern und Elternvertretungen sowie aktiven Eltern. Das große Engagement, das gute Zusammenspiel gibt immer wieder Impulse und bestärkt in der Weiterführung der Initiative!

Die Initiative NETZWERK Schule besteht 10 Jahre und das wird mit einer besonderen Veranstaltung gefeiert: **Am 29. Juni 2011 kommt Prof. Dr. Manfred Spitzer von der Universität Ulm nach Vaterstetten, sein Vortragsthema ist "Lernen: Gehirnforschung für die Schule"**. Prof. Spitzer ist wissenschaftlich renommiert und bekannt aus den Medien – diesen Vortrag sollte man nicht verpassen!